



Beschlussvorlage

Federführender Fachdienst:
FD Ordnung

Vorlagen Nr.:
BV/3/0505

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	beraten in der Sitzung			
		am	dafür	dagegen	enthalten
Ausschuss für Prävention, Brand- und Katastrophenschutz	Vorberatung	07.09.2023			
Haushalts- und Finanzausschuss	Vorberatung	20.09.2023			
Kreisausschuss	Entscheidung	25.09.2023			

Vergabe der Pauschalzuweisung aus der Feuerschutzsteuer 2023 und freiwilliger Zuschuss des Landkreises Vorpommern-Rügen für Investitionen der Gemeinden in den Brandschutz

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss Vorpommern-Rügen beschließt:

Die Vergabe der Feuerschutzsteuerermittel und die Vergabe des freiwilligen Zuschusses des Landkreises Vorpommern-Rügen für Investitionen der Gemeinden in den Brandschutz des Jahres 2023 erfolgen gemäß beigefügter Auflistung.

Stralsund, 24. August 2023

gez. Dr. Stefan Kerth
- Landrat -

Begründung:

Unter Beachtung der Landeshaushaltsordnung des Landes Mecklenburg-Vorpommern und den heranzuziehenden Verwaltungsvorschriften wurde in Abstimmung mit der Kreiswehrführung des Landkreises Vorpommern-Rügen der angefügte Vergabevorschlag erarbeitet.

Dem Landkreis Vorpommern-Rügen stehen folgende Feuerschutzsteuermittel (1. und 2. Abschlag 2023 + Reste aus Vorjahren) zur Verfügung:

881.570,84 €.

Zuzüglich wird ein freiwilliger Zuschuss des Landkreises für Investitionen der Gemeinden im Bereich Feuerwehr in Höhe von:

800.000,00 €

vergeben. Das entspricht einer Gesamtsumme von:

1.681.570,84 €

Die Gemeinden des Landkreises Vorpommern-Rügen hatten die Möglichkeit bis zum 31. März des laufenden Jahres ihre Anträge auf Förderung aus der Feuerschutzsteuer beim Fachgebiet Brand- und Katastrophenschutz einzureichen.

Der Vergabevorschlag wurde in einer gemeinsamen Beratung des Landrates, der Fachbereichsleiterin 3, des Fachdienstleiters Ordnung, des Fachgebietsleiters Brand- und Katastrophenschutz und der Kreiswehrführung abgestimmt.

Insgesamt sollen mit dieser Beschlussvorlage Mittel über 1.577.718,43 € vergeben werden. Der noch offene Betrag von 103.852,41 € soll in der nächsten Beratungsfolge vergeben werden.

Vergabeliste der Mittel

Antragsteller	Maßnahme	Betrag
Gemeinde Ostseeheilbad Zingst	Tanklöschfahrzeug 4000 TLF 4000 Standort: Zingst	166.600,00 €
Amt Darß-Fischland Ostseebad Prerow	Tanklöschfahrzeug 3000 mit Staffelkabine TLF 3000 St Standort: Prerow	150.000,00 €
Amt West-Rügen Gemeinde Neuenkirchen	Löschgruppenfahrzeug 10 LF 10 Standort: Neuenkirchen	113.415,33 €
Amt Darß-Fischland Ostseebad Dierhagen	Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 20 HLF 20 Standort: Dierhagen	195.118,60 €
Amt Recknitz-Trebeltal Gemeinde Dettmannsdorf	Löschgruppenfahrzeug 20 LF 20 Standort: Dettmannsdorf	150.000,00 €
Amt Bergen auf Rügen Gemeinde Poseritz	Löschgruppenfahrzeug 10 LF 10 Standort: Poseritz	151.000,00 €
Amt Barth Stadt Barth	Rüstwagen RW Standort: Barth	200.000,00 €
Amt Franzburg-Richtenberg Stadt Richtenberg	Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 20 HLF 20 Standort: Richtenberg	47.800,00 €
Amt Franzburg-Richtenberg Stadt Franzburg	Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 20 HLF 20	35.000,00 €

	Standort: Franzburg	
Landkreis Vorpommern-Rügen	Gerätewagen Logistik 2 + Abrollcontainer GW-L2 + Abrollcontainer Standort Feuerwehrtechnische Zentrale	368.784,50 €

Anlagen:

Anlage 1 - Gesamtliste aller Antragsteller

Anlage 2 - Aufstellung der Zuweisungen

Finanzielle Auswirkungen:		<input type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung
Gesamtkosten:		1.681.570,84 €
Finanzierung		
Veranschlagung im aktuellen Haushaltsplan:	Produkt/Konto: 1260000.7814305	681.516,19 €
	Feuerschutzsteuer 2023 zzgl. Übertragener Rest aus Vorjahren (keine Aufträge)	
	1260000.6814205	200.054,65 €
	Mehreinzahlung Feuerschutzsteuer	
	Produkt/Konto: 1260000.7814300	800.000,00 €
über- oder außerplanmäßige Ausgabe:	Deckung erfolgt aus Produkt/Konto: - MA - ME	
Folgekosten in kommenden Haushaltsjahren:	Haushaltsjahr:	
	Haushaltsjahr:	
	Haushaltsjahr:	
	Haushaltsjahr:	
Bemerkungen:		
Die Zuwendung vom Land Mecklenburg-Vorpommern für 2023 beträgt 700.054,64 € zuzüglich der übertragenen Haushaltsreste aus Vorjahren von 181.516,19 € = 881.570,83 € aus der Feuerschutzsteuer. Hinzu kommt ein freiwilliger Zuschuss des Landkreises für Investitionen der Gemeinden im Bereich Feuerwehr in Höhe von 800.000,00 EUR. Davon sollen Mittel in Höhe von 103.852,41 € in der nächsten Beratungsfolge vergeben werden. Mit dieser Beschlussvorlage werden 1.577.718,43 € vergeben.		